

Kirchspielbrief 8



Wir sind
Paulus!



Für September, Oktober und November 2025



Friedhof 2.0: Zwei
neue Urnenfelder und
digitaler Rundgang

Es gibt viele schöne Orte in Aurich. Der Lambertifriedhof gehört für viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ohne Frage dazu. Damit er als Ort des Gedenkens und Innehaltens auch in den kommenden Jahren attraktiv bleibt, ist Stillstand keine Option. Pfarramt, Friedhofsausschuss und Friedhofsteam entwickeln in enger Absprache stets Ideen, wie die 5,5 Hektar große, parkähnliche Fläche punktuell neu gestaltet werden kann. Welche Ideen das Friedhofsteam unter Leitung von Reno Ulferts umgesetzt hat und noch umsetzen wird und wer neu im Team ist, lesen Sie ab Seite 5.

Informationen aus den Kirchspielgemeinden Paulus und St. Johannis sind ab Seite 12 beziehungsweise 15, aus Lamberti ab Seite 30 zu finden.

Die drei Gemeinden unseres Kirchspiels laden in diesem Jahr gemeinsam zu einem besonderen Gottesdienst am Erntedankfest ein. Wir sind zu Gast auf dem Hof der Familie de Buhr in der Sandhorster Allee (Seite 37).

Es ist auch in diesem Herbst richtig viel los im Kirchspiel, entsprechend gibt es viel zu lesen in diesem gemeinsamen Gemeindebrief Ausgabe 8.

Viel Spaß dabei und geben Sie stets gut auf sich Acht. gaw

LEBEN statt EINSAMKEIT



Eine Plattform für Menschen, die auf Achse sein wollen und Kontakte suchen.



Hier erfahren Sie, was in Ihrer näheren Umgebung alles stattfindet und an Möglichkeiten auf Sie wartet.

 Altenseelsorge der Kirchenkreise Aurich und Rhaderfehn

<https://leben-statt-einsamkeit.wir-e.de/willkommen>

Wo Liebe herrscht, ist kein Krieg

Von Pastorin Heike Musolf

Monatsspruch November 2025:
Jesus spricht: Das Reich
Gottes ist mitten unter Euch!

Jesus spricht oft und intensiv über das Reich Gottes. Dabei meint er aber nicht nur die Zukunft, sondern gerade auch das Jetzt und Heute hier in unserer Menschenwelt. Jesus sagt, das Reich Gottes ist schon da, angebrochen unter denen, die auf ihn hören und seinem Gebot folgen. Das Reich Gottes ist überall dort, wo Menschen als Kinder Gottes, Schwestern und Brüder, miteinander leben. Wo Liebe herrscht, wird Freiheit geschenkt, in der sich jeder Mensch entfalten kann. Wo Liebe herrscht, ist kein Krieg.

Das ist schwer zu glauben. Wir sehen täglich Bilder und hören furchtbare Berichte über das, was Menschen angetan wird, wenn Menschen sich als Herrscher über Menschen aufschwingen. Dort ist keine Liebe und keine Freiheit, sondern Menschen werden bedroht und ihnen wird Gewalt angetan. Das geschieht überall dort, wo Menschen denken, dass sie mehr Rechte als andere haben. Das hat furchtbare Folgen, nicht nur in den Kriegen, sondern auch in unseren Städ-



ten und Dörfern, überall dort, wo jemand sich mehr herausnimmt und gönnt und das auf Kosten anderer. Da herrscht nicht Liebe und es entsteht nicht Freiheit, sondern Egoismus, Machtgier und Rücksichtslosigkeit verursachen Ungerechtigkeit, Benachteiligung, Gewalt, Terror.

Manchmal wünsche ich mir, dass Gott dem allen ein Ende macht. Dass er auf das Leiden und den Schrecken mit der gleichen Gewalt antwortet, die Menschen anderen antun. Dass er sein Reich mit seiner Allmacht über uns kommen lässt. Aber so handelt er nicht.

Jesus findet für Gottes Macht andere Bilder. Er sagt: Gottes Reich gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und in seinem Garten säte und es wuchs und wurde ein Baum. Wie stark und ungewöhnlich das Bild ist, liegt daran,

(Fortsetzung auf Seite 4)



Foto: Gawlick-Daniel

dass ein Senfkorn ein ausgesprochen kleines Korn ist. Und ausgerechnet aus ihm soll ein Baum werden, in dem sich die Vögel niederlassen können. Gott vertraut auf die Liebe, die in uns wohnt. Und wo es sie gibt, sei sie noch so klein, kann daraus etwas Großes wachsen. So entsteht das Reich Gottes aus den Körnchen unserer Liebe.

So wie Jesus vom Reich Gottes spricht, hat seine Zuhörer damals erstaunt und erstaunt mich auch heute. Wie Gott herrscht, ist nicht vergleichbar mit menschlicher Herrschaft. Das Reich Gottes beginnt klein wie ein winziges Korn und wird immer größer. Dazu gehört Wachsen, Werden, Geschehenlassen, Geduld haben. Es hat eine sanfte Kraft, die alles verändert und erneuert. Es gibt etwas anderes als weltliche Macht, die sich mit Gewalt und Unterdrückung durchsetzt.

Jesus sagt: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. Manchmal sehen und spüren wir es: Da, wo Leid mitgetragen, Tränen abgewischt und Ängste genommen werden. Wo ein Mensch sich dem anderen zuwendet und annimmt und gemeinsam Wege gesucht und gefunden werden. Dort, wo Menschen Verständnis füreinander haben und sich ermutigen, neue Wege zu gehen. Oder wenn wir zusammen Tischgemeinschaft haben, die uns stärkt und sättigt. Manchmal höre ich davon in den Nachrichten, weil doch ein Abkommen gelungen ist, an das niemand geglaubt hat.

Ich denke an das Senfkorn, das wächst. Das Bild schützt mich davor, angesichts von Unrecht und Gewalt zu resignieren. Es macht mir auch Mut, wenn ich resigniere und an mir zweifle. Großes wächst aus kleinen Anfängen. Gottes Reich hat schon begonnen und eines Tages wird es ganz da sein. Gottes Reich geschieht fast unmerklich und unsichtbar. Erst am Ende wird es vollendet sein.

Hain Mamre: Hoffnung, Stille und bleibende Nähe

Neue Urnengrabanlage auf unserem Friedhof

Die neue Urnengrabanlage auf unserem Friedhof trägt den Namen „Hain Mamre“ – ein Name, der auf eine biblische Geschichte zurückgeht und zugleich eine tiefe Symbolik für diesen Ort der Erinnerung in sich trägt.

Der Hain von Mamre war in der Bibel ein besonderer Ort: Abraham schlägt dort seine Zelte auf (1. Mose 18), und unter den alten Bäumen begegnet er drei geheimnisvollen Männern – eine Begegnung, die in der jüdisch-christlichen Tradition als Gottesbegegnung verstanden wird.

In diesem Moment geschieht etwas Unerwartetes: Die drei Boten kündigen Abraham und seiner Frau Sara – obwohl beide hochbetagt sind – die Geburt eines Sohnes an. Isaak, der „Lachende“, wird ihnen verheißen. Die Verheißung neuen Lebens mitten in der Hoffnungslosigkeit ist ein starkes Zeichen: Gott schafft Zukunft, wo niemand mehr damit rechnet.

Mamre steht damit für Gastfreundschaft, für das Staunen über das Leben und für die Verheißung Gottes mitten im Alltag. Auch später ist Mamre ein Ort der Ruhe: Abraham und Sara werden dort begrabene.

Mit dem Namen „Hain Mamre“ knüpfen wir bewusst an diese Bilder an: ein Ort unter Bäumen, offen und freundlich, geprägt von Stille, Hoffnung und bleibender Nähe. So soll auch unsere neue Grabanlage ein Ort sein, an dem Menschen zur Ruhe kommen, sich erinnern – und neue Zuversicht schöpfen dürfen.

Die neue Urnengrabanlage „Hain Mamre“ befindet sich linker Hand auf dem Weg zum Mausoleum (siehe Skizze auf der nächsten Seite). Der Standort wurde im vergangenen Jahr vom Friedhofsausschuss ausgewählt. Durch eine liebevolle Planung und die engagierte Umsetzung von „Bruns Garten & mehr“ ist ein würdevoller Platz entstanden, der zum Innehalten und Gedenken einlädt.

Die Anlage ist gestaltet mit einer einladenden Sitzbank, grünen Dachspalierbäumen und einem hellen Belag aus Muschelkalk und Hansegrand.

Die Grabstellen sind bewusst als pflegefreie Anlagen konzipiert – das bedeutet für Angehörige weniger Aufwand und die beruhigende Gewissheit, dass das Grab stets in gepflegtem Zustand bleibt.

Jede Urnengrabstelle misst großzügig 90 × 90 Zentimeter und verfügt nach



Nahe zu den Gebäuden des Gymnasiums, im alten Teil des Friedhofs, ist die neue Urnengrabanlage „Hain Mamre“ entstanden.

oben hin über fünf Pflasterlagen – ideal als Ablagefläche für Kerzen, Blumen oder persönliche Erinnerungsstücke.

Wie bereits beim bekannten Emmaus-Grabfeld, gibt es auch hier die Möglichkeit, aus einer Auswahl an Findlingen einen persönlichen Grabstein in Auftrag zu geben.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen neuen Ort zu besuchen und sich in Ruhe umzusehen. Für Fragen steht Ihnen un-

serer Friedhofsverwaltung gerne zur Verfügung – wir nehmen uns Zeit für ein persönliches Gespräch.

In unmittelbarer Nähe zur Urnengrabanlage „Hain Mamre“, beim großen Rhododendron (Foto rechts unten), entsteht eine weitere Urnengrabanlage. Auch sie wird pflegefrei gestaltet – mit Augenmerk auf eine naturnahe Atmosphäre. Weitere Informationen dazu folgen demnächst. svb



So sieht sie aus, die neue Urnengrabanlage „Hain Mamre“. Dachspalierbäume sind ein Blickfang an einem Ort, der zum Innehalten und Gedenken einlädt. Zwei Bänke werden dort noch platziert.



Fotos: Gawlick-Daniel

In unmittelbarer Nähe zum „Hain Mamre“ entsteht diese Urnengrabanlage - noch ohne Namen.

Kein langes Suchen mehr: Friedhof wird digital

Schnell und zuverlässig zur Grabstätte

Es ist ein stiller Nachmittag, als ein Mann mit einem Blumenstrauß in der Hand etwas verloren zwischen den Wegen des Lambertifriedhofs steht. „Wo liegt denn bloß Tante Marie?“ fragt er leise. Er war lange nicht mehr hier, und der Friedhof hat sich verändert – 5,5 Hektar groß ist er inzwischen. So groß, dass man leicht die Orientierung verlieren kann.

Für Situationen wie diese gibt es nun eine einfache Lösung. Ab Herbst 2025 ist unser Friedhof online einsehbar.

Mit der neuen Bürgerauskunft der Firma PBSGEO machen wir es Angehörigen und Besucherinnen und Besuchern leichter, sich auf dem Friedhof zurechtzufinden. Über eine interaktive Karte können Sie online nach dem Namen eines Verstorbenen suchen und erfahren, wo sich die Grabstätte genau befindet.

Ob Sie aus der Ferne planen oder gerade vor Ort sind: Sie sehen genau das, was Sie bei einem Rundgang wahrnehmen würden – nur eben bequem über Ihr Smartphone oder den heimischen Computer.

Der Zugang ist öffentlich, kostenfrei

und DSGVO-geprüft – der Datenschutz ist also voll gewährleistet.

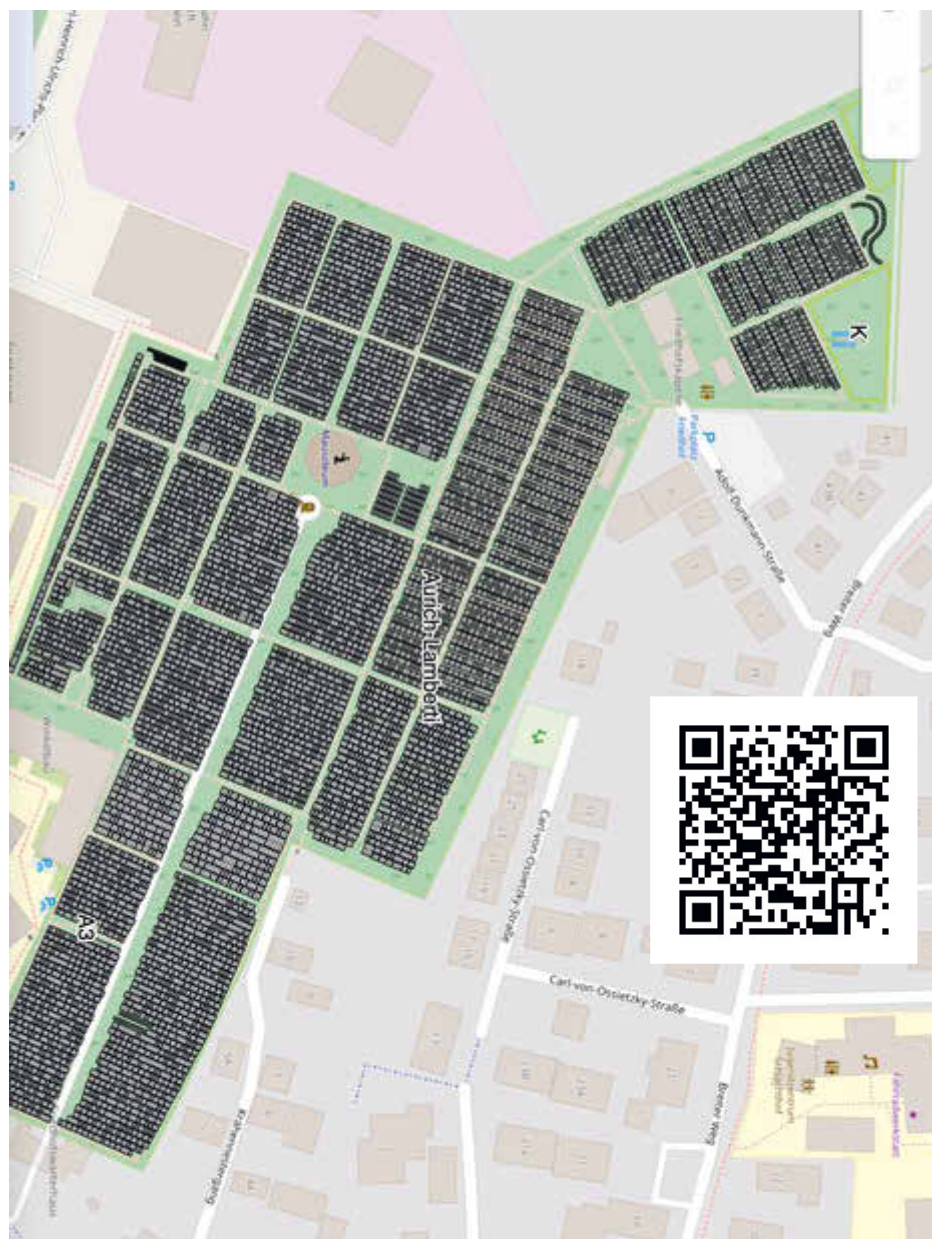
So funktioniert es: Auf unserer Internetseite www.aurich-lamberti.de finden Sie ab Herbst 2025 einen direkten Link zur Bürgerauskunft. Zusätzlich wird an der Friedhofskapelle ein QR-Code (siehe in der Skizze rechts) angebracht, den Sie ganz einfach mit dem Smartphone scannen können. Eine einfache Namenssuche führt Sie zur gewünschten Grabstelle – schnell und zuverlässig.

Gerade Menschen, die nicht regelmäßig auf dem Friedhof sind oder nur gelegentlich zu Besuch in Aurich, können mit diesem Service ihre Angehörigen schneller finden.

Darüber hinaus kommt eine Funktion, die über reine Orientierung hinausgeht: In der Bürgerauskunft wird auch angezeigt, welche Grabstätten derzeit frei sind und bei der Friedhofsverwaltung gegebenenfalls erworben werden können.

Bei Fragen rund um die Nutzung oder zur Grabstellensuche steht Ihnen wie gewohnt unsere Friedhofsverwaltung zur Verfügung.

svb



Die Orientierung auf dem 5,5 Hektar großen Friedhof wird jetzt noch viel leichter: Digitale Technik macht das möglich.

„Eine glückliche Fügung“

Maria Heiken-Rieken ist neu im Friedhofsteam

Lamberti: Liebe Frau Heiken-Rieken, herzlich willkommen in unserem Friedhofsteam. Was hat Sie dazu bewogen, sich auf die Stelle als stellvertretende Friedhofsleiterin bei uns in der Lamberti-Gemeinde zu bewerben?

Maria Heike-Rieken: Da ich schon immer gerne in der Natur war und auch einen entsprechenden Beruf gewählt habe, entschloss ich mich spontan, mich zu bewerben.

Lamberti: Welche Erfahrungen oder Stationen haben Sie auf Ihrem beruflichen Weg geprägt und auf diese Aufgabe vorbereitet?

Maria Heike-Rieken: Nachdem ich die Ausbildung zum Baumschul-Gärtner beendet hatte, bin ich nach den vorgeschriebenen Gesellenjahren zur Meisterschule gegangen. Nach erfolgreichem Abschluss arbeitete ich als Betriebsleiter und Meister und konnte Erfahrungen für diese Aufgabe sammeln.

Lamberti: Wie haben Sie Ihren Weg zu unserem Friedhof gefunden? War das ein geplanter Schritt oder eher eine glückliche Fügung?

Maria Heike-Rieken: Es war kein geplanter Weg. Da meine Kinder groß sind und ich wieder Vollzeit in meinem Beruf arbeiten wollte, war es eine glückliche Fügung, dass ich mich auf diese Stelle

bewerben konnte.

Lamberti: Können Sie uns kurz Ihren Aufgabenbereich als stellvertretende Friedhofsleiterin beschreiben? Was gehört zu Ihrem Alltag?

Maria Heike-Rieken: Das Aufgabengebiet ist sehr umfangreich. Es geht von Bestattungen bis zu allen gärtnerischen Pflegearbeiten.

Lamberti: Was macht unseren Friedhof besonders oder einzigartig im Vergleich zu anderen Friedhöfen?

Maria Heike-Rieken: Da gibt es für mich viele Punkte! Die Allee, das Mausoleum, Neugestaltungen im Einklang mit dem Charme des alten Friedhofs.

Lamberti: Welche Herausforderungen gibt es aktuell auf unserem Friedhof?

Maria Heike-Rieken: Als Herausforderung sehe ich, Neues umzusetzen.

Lamberti: Was wünschen Sie sich für die Zukunft unseres Friedhofs?

Maria Heike-Rieken: Ich wünsche für diesen Friedhof, dass er mit der Zeit geht, offen ist für positive Veränderungen und somit für die Menschen attraktiv bleibt.

Lamberti: Wir freuen uns sehr, dass Sie da sind und dass wir Sie am 19. Oktober um 10 Uhr im Gottesdienst in der Lamberti-Kirche einführen dürfen!



„Neugestaltung im Einklang mit dem Charme des alten Friedhofs. Auf dem Foto oben ist die stattliche Lindenallee, die zum Mausoleum führt, zu sehen.

Einladung zum Teenachmittag

Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen, Senioren und Geburtstagskinder zum gemütlichen Teenachmittag im Gemeindehaus am Mittwoch, 29. Oktober, 15:00 Uhr. Wie immer gibt es Tee und leckeren Kuchen und wir singen und rätseln zusammen. Anmeldung bitte bis Samstag vor dem Termin an Grete Detmers, Telefon 04941 10192.

Besuchsdienst: Wer möchte sich engagieren?

Der Kirchenvorstand möchte den Besuchsdienst, der seit Corona ruht, neu ins Leben rufen. Alte und kranke Gemeindeglieder sollen regelmäßig Besuch von der Kirchengemeinde bekommen. Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat, ist herzlich willkommen. Bevor wir starten, treffen wir uns mit allen, die mitmachen wollen, um alle Fragen zu klären. Regelmäßige Treffen, bei denen man über seine Erlebnisse und Erfahrungen sprechen kann, werden dieses Ehrenamt begleiten. Ebenso darf sich jede und jeder, der gern Besuch haben möchte, bei uns melden. Anmeldungen nehmen entgegen: Pn. Heike Musolf, 0151 64301070 Gesine de Wall, 04941 6981116 Grete Detmers, 04941 10192 Dr. Joachim Herbst, 04941 63339.

Geburtstagsbesuche

Ich freue mich sehr, wenn Sie mich zu Ihrem Geburtstag oder zu anderen Festen einladen und ich besuche Sie gern zum verabredeten Termin. Ich komme

auch ohne Anlass, wenn Sie sich einen Besuch wünschen. Weil wir sehr viele Gemeindeglieder über 80 Jahre haben, kann ich nicht, wie ich das noch zu Beginn meiner Zeit in Paulus getan habe, bei jedem und jeder auf gut Glück vorbeikommen. Deshalb meine Bitte: Rufen Sie mich einfach an und seien Sie sicher, dass ich mich über jede Einladung freue! Wenn Sie lieber mit der Sekretärin, Insa Emken, sprechen, können Sie auch bei ihr Ihre Einladung und Ihre Telefonnummer hinterlassen - allerdings dauert es dann ein wenig länger, weil Frau Emken nur mittwochs und donnerstags im Büro ist: Pn. Heike Musolf, 0151 64301070 und Sekretärin Insa Emken, 04941 994568 (mittwochs und donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr)

Silberne und Goldene Konfirmation

Die Konfirmandenjahrgänge 2000 (Silberne Konfirmation) und 1975 (Goldene Konfirmation) laden wir mit ihren Angehörigen herzlich zu einem Festgottesdienst am 14. September, 10:00 Uhr, und anschließender Teetafel ein. Alle, die wir über die Kirchenbücher mit aktueller Anschrift ermitteln können, schreiben wir persönlich an. Weil das aber nicht so einfach ist - viele sind aus der Kirchengemeinde weggezogen, die Frauen haben oft den Namen ihres Ehemannes angenommen - sind wir darauf angewiesen, dass Sie sich bei uns anmelden. Wenn Sie einen oder eine unserer Jubelkonfirmanden kennen, weisen Sie diese bitte auf unser Fest hin.

Anmeldung: Sekretärin Insa Emken, 04941 994568 (mittwochs und donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr oder per E-Mail an: insa.emken@evlka.de).

Erntedankfest

Wie letztes Jahr feiern wir auch dieses Jahr das Erntedankfest gemeinsam im Kirchspiel auf einem Bauernhof. Dieses Mal ist Familie de Buhr, Sandhorster Allee 35, unser Gastgeber. Nach dem Gottesdienst am 5. Oktober in der Scheune erwarten Sie Tee und Kuchen und weitere Speisen sowie ein Kinderprogramm (schauen Sie auch auf Seite 37).



Buß- und Bettag

Alle drei Jahre feiern wir im Kirchspiel den Buß- und Bettag in unserer Paulusgemeinde. Wir laden herzlich ein zu einem besinnlichen Kerzenschimmer-Gottesdienst mit Segnung und Abend-

mahl am Mittwoch, 19. November, 18:00 Uhr.

Ewigkeitssonntag

Wir gedenken unserer verstorbenen Gemeindeglieder und entzünden Kerzen für sie mit einem musikalisch ausgestalteten Gottesdienst am 23. November um 10:00 Uhr. Herzliche Einladung an alle Angehörigen und Freunde.

Ein wichtiger Hinweis: Verstorbene Gemeindeglieder, die nicht kirchlich bestattet wurden, finden wir wegen des Datenschutzes nicht in unserer Gemeindegeldatei. Natürlich wollen wir auch diese Verstorbenen mit einbeziehen, kennen aber leider die Namen nicht. Wenn Sie als deren Angehörige daran teilnehmen wollen, bitte ich ganz herzlich um Anmeldung, damit niemand vergessen wird: Heike Musolf, Telefon 0151 64301070

Krippenspiel

Kaum zu glauben, aber wir denken schon wieder an Weihnachten. Die Krippenspielproben beginnen Ende November. Alle Kinder ab vier Jahren, Konfirmanden und Jugendliche sind herzlich zum Mitwirken eingeladen. Es gibt kleine Rollen ohne Text, aber auch große Rollen, die schon etwas Erfahrung erfordern.

Probentermine: immer freitags, 15:00 bis 16:30 Uhr, am 28. November, 5. und 12. und 19. Dezember. Generalprobe: Dienstag, 23. Dezember, 10:00 bis 12:00 Uhr. Rückfragen und Anmeldung bei Pn. Heike Musolf, Telefon 0151 64301070.

Heike Musolf

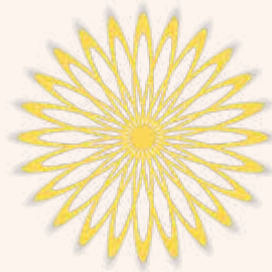
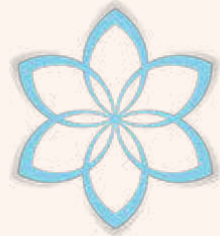
Wir gratulieren den „Geburtstagskindern“!

Die Geburtstagskinder, die im letzten Kirchspielbrief genannt wurden, staunten nicht schlecht: Alle waren mit einem Schlag zwei Jahre jünger! Für diesen bedauerlichen Fehler, der aufgrund von Zeitdruck zwischen meiner Krankschreibung und dem Redaktionsschluss entstanden ist, möchte ich mich herzlich entschuldigen. Aus diesem Grund erscheint hier künftig Datum und nicht das Alter.

Pn. Heike Musolf

Bis zum 30. November 2025 werden, so Gott will, 80 Jahre und älter...

06.09.1937 Peter Lewin
14.09.1940 Mariechen Ovie
20.09.1932 Klaus-Rüdiger Kremer
21.09.1934 Johann Gellmers
26.09.1933 Adolf Röben
27.09.1940 Irene Dirks
28.09.1933 Else Gellmers
28.09.1940 Friederike Meinders
01.10.1941 Gerda Weber
05.10.1940 Alfred Hippen
08.10.1938 David Schmik
15.10.1930 Johann Buß
29.10.1943 Werner Ovie
02.11.1935 Alma Fecht



Ihr Name fehlt?

Dann haben Sie das Formular zum Datenschutz noch nicht ausgefüllt. Wir veröffentlichen persönliche Daten nur noch mit schriftlicher Genehmigung. Wenn Sie künftig im Kirchspielbrief erscheinen wollen, melden Sie sich bitte bei Pastorin Heike Musolf unter 0151 64301070.

Friede auf Erden

„Friede auf Erden“ lautet der Titel des diesjährigen Krippenspiels in der St. Johanniskirche. Friede auf Erden war die große Hoffnung, die Menschen mit Jesu Geburt verbanden. So erinnert dieses eigentlich klassische Krippenspiel daran, dass mit Jesus Christus ein Friede in die Welt gekommen ist, der weit über das Schweigen der Waffen hinausgeht. Ein Friede, der das Menschenmögliche übersteigt und doch nicht ohne das menschliche Ringen um Frieden auskommen will.

Das Spiel erzählt die Geschehnisse um die Geburt Jesu nach, ergänzt und erweitert von Liedern, welche die Gefühle der Figuren aufnehmen und eine Brücke zu uns heute schlagen.

Das Krippenspiel in diesem Jahr lässt viel Raum fürs Spiel, hat aber auch eine Menge Text, der zu lernen ist. Darum beginnen die Proben schon am 27. November. Eingeladen sind alle Kinder ab sechs Jahren. Bei der ersten Probe am 27. November um 15:30 Uhr im Gemeindehaus der St. Johanniskirche werden wir einander, das Krippenspiel und die Lieder kennen lernen. Danach treffen wir uns jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils von 15:30 bis 16:30 Uhr, zu weiteren Proben. Zwei mal pro Woche scheint viel, aber die Erfahrung zeigt, dass doch immer mal ein Kind bei einer Probe fehlt. Und um Text und Spiel gut miteinander zu verbinden, braucht es Zeit. Nur so können die Kinder verschiedene Rollen ausprobieren, bevor wir gemeinsam entscheiden, wer welche Rolle spielt. Auch das Einüben der Lieder erfordert Ausprobieren: Singen alle oder nur einige? Möchte jemand ein Solo singen oder ein Duett? Integrieren wir womöglich noch ein Musikinstrument? Und bei allem gilt als Allererstes: Wir wollen Spaß miteinander haben.

Dafür treffen wir uns gerne ein paar mal mehr. Eine Anmeldung der Kinder ist nicht erforderlich. Eltern bringen ihre Kinder einfach zur ersten Probe und sind herzlich eingeladen, dabei zu bleiben. Und natürlich freuen wir uns auch über Eltern, die das Projekt aktiv, gerne auch als Leitungsteam, unterstützen möchten. Melden Sie sich bei Diakon Torsten Hoffmann, der das Krippenspiel verantwortet.



Ev.-luth. St. Johanniskirchengemeinde
Aurich-Sandhorst

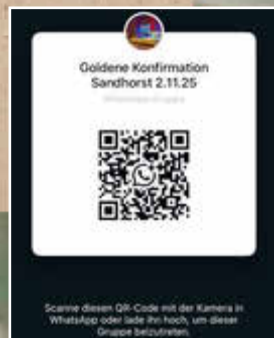
Zubelconfirmation

**AM SONNTAG, DEN 2. NOVEMBER 2025,
FINDET UM 10:00 UHR DER GOTTESDIENST
ZUR GOLDENEN KONFIRMATION
IN DER ST. JOHANNIS-KIRCHE
ZU SANDHORST STATT.**

Anschließend Sektempfang in der Kirche

**BIST DU 1974 ODER 1975 IN DER
SANDHORSTER KIRCHE KONFIRMIERT WORDEN?
DANN BIST DU HERZLICH EINGELADEN!**

**ANMELDUNG AB SOFORT UNTER
KG.SANDHORST@EVLKA.DE ODER ÜBER
WHATSAPP (QR CODE)**



Konfirmation 19.5.1974 St. Johannis Sandhorst

Gabriela Brand, Insa Coordes, Angela Giffey, Birgit Hansen, Petra von Hofen, Gerda Hoofdmann, Christina Hild, Anja Janssen, Karin Janssen, Wilma Janßen, Andrea Klewer, Ursel Kuhlmann, Anke-Dyrken Lange, Ute Meenken, Clara Meenken, Monika Meyer, Alice Neeland, Doris Paeleke, Monika Saathoff, Bärbel Schermer, Charlotte Stanger, Hilde Ubben, Elke de Vries, Christiane Wachtendorf

Manfred Dohn, Hans-Werner Engelmann, Reinhold Eisenhauer, Peter Focken, Klaus-Gerhard Freimuth, Hans-Heinrich Gertje, Gerald Hippen, Gerd van Hülsen, Ubbo Janssen, Willi Katthöse, Andreas Lange, Klaus Mertins, Uwe Miener, Joachim Niehuisen, Johann Pflüger, Olaf Saathoff, Johannes Schildt, Rüdiger Tschorschke, Hartmut Tunder, Nikolaus Unterberger, Klaus-Dieter Wachtendorf

Konfirmation 11.05.1975 St. Johannis Sandhorst

Gertrud Agena, Elke Bohlen, Helga Boyken, Gabriele Brederlow, Traute de Buhr, Alma Eden, Susanne Eutin, Johanne Haase, Wilma Habben, Annchen v.d. Hülst, Kirsten Janßen, Angelika Kuchenbäcker, Gertrud Meier, Gunda Norde, Monika Onnen, Silvia Pusch, Renate Saathoff, Sylwia Sawalsky, Heidi Scherf, Birgit Schlebrowski, Elke Tunder, Karin Tunder, Ina de Vries, Sabine Wefers, Hilke Wessels

Werner Bunting, Joachim Chilla, Heinz Garrelts, Ludwig Götz, Uwe Gronau, Martin Grüner, Joachim Grüner, Wilfried Hanssen, Horst-Werner Janßen, Hilmar Janssen, Manfred Kaiser, Kay Kämmerer, Wolfgang Kluge, Ralf-Martin Marksfeldt, Uwe Pielsticker, Bernhard Potinius, Olaf Pusch, Andreas Schmidt, Ottmar Seeberg, Hinrich Radüchel, Thomas Richter, Ingo Rossa, Johann Thaden, Frerich Ulferts, Jacob Ulferts, Uwe Weinberg

Quelle: Handschriftliche Eintragungen in den Kirchenbüchern der Kirchengemeinde Sandhorst- Irrtümer vorbehalten

ADVENT GEMEINSAM ERLEBEN- SEI DU IN SANDHORST GASTGEBER



Harm wuss einfach kien Utweg mehr

Harm stunn in d' Achterdöör van sien Veehstall, Bi hum seet sien Jagdhund Hasso. Beid keken se de Veehwagens na, de nett van d' Hoff rünnerfohren. Hans lepen de Tranen bi de Wangen andaal. He harr düchtig an sien Deren hangen, aver hüm weer nix anners överbleven, as hör nu to verkopen. Hasso, de al över teihn Jahr bi hüm weer, slickte hüm de Hand, as wenn he seggen wull: „Du hest doch mi.“ Hans verstunn woll, wat de Hund meende. De Buur streek Hasso över de Kopp un gung sien Gedanken na.

As Greta lest Jahr unverwachts verstürven weer, harr he al wusst, dat dat maal so komen muss. De Truur um sien leve Froo harr hum old maakt. Toeerst hulp he sük noch good alleen, man in de lesde Tied harr sogar sien Inthollen bannig nalaten. He vergeet stadig vööl Saken. Mennigmaal wuss Hans nich mehr, of nu mörgens, middags of avends weer.

Ok in 't Binnerste leep dat nich mehr so as dat muss. Hans harr nargens mehr recht Lüst to. Un so seeg dat in hum un um hum rum ok ut. Eten kookt wurr blot noch selten, un wenn, denn glieks för dree Daag. Eenmaal harr he vergeten, de Ovendplaat uttomaken, harr aver Glück hatt, dat nix in Brand komen weer.

Hen un weer settde he sük dat Foto van Greta up de Tafel un prootde mit hör. He harr dat Geföhl, dat se begriepen kunnt harr, wo dat um hum stunn. Wenn he ok bannig eensaam weer, de Proot un vör allem dat Gebedd all Daag mit de Heergott bedarde hum daar över weg. Ok Hasso weer alltied bi hum un verstunn hum beter as elke Minsk. Anners harr he ja kien Verwandskupp. Leste Week weren se komen, de Lüü van 't Amt. Se keken sük överall um, un uplest meenden se, dat Hans nich alleen blieven kunn. Alls sull verköfft worden, un he sull in en Ollenheim in d' Stadt unnerbrocht worden. Güstern weer Bescheed komen, dat he token Week in 't Heim umsiedeln sull. För sien Hund harren se ok en Stee funnen.

Hasso slickde Hans weer an d' Hand un keek hüm mit troo Ogen an. Do wuss he tomaal, wat he maken dee. He hemmelte sük un gung up de Karkhoff, um en Proot mit Greta to hollen.

„Mien leve Greta, se können sük all mitnanner up de Kopp stellen. Ik gah nich in en Heim, Hasso ok nich. De leve Gott mag mi vergeven, man wenn he uns kien anner Hülp stüürt, denn sünd wi mörgen lever al bi di!“

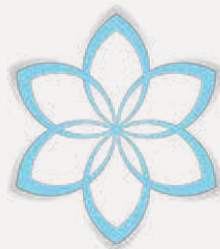
Andreas Gerdes, Sandhörst

Wir gratulieren den „Geburtstagskindern“!

Bis zum 30. November 2025 werden, so Gott will, 80 Jahre und älter...

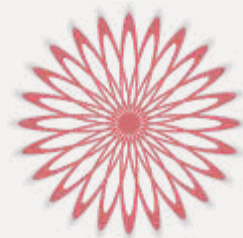
September

Barbara Wittkop	82 Jahre
Harald Sonnenberg	81 Jahre
Ursula Caspers	80 Jahre
Marie Bohlen	85 Jahre
Ingeline Eden	91 Jahre
Rita Hogenkamp	83 Jahre
Günter Schmidt	92 Jahre
Albert Wolthoff	87 Jahre
Karl de Wall	84 Jahre
Eckhard Panitzki	81 Jahre



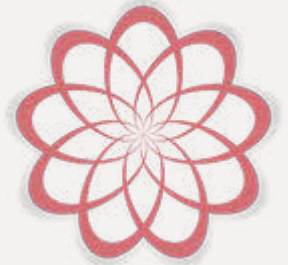
Oktober

Ida Siemering	87 Jahre
Emilia Ladner	92 Jahre
Johann Frieden	85 Jahre
Rosemarie Schmidt	90 Jahre
Karin Tank	86 Jahre
Maria Hippen	84 Jahre
Alfred Meier	86 Jahre
Irmgard Herm	83 Jahre
Heinz Seick	93 Jahre
Uwe Finkeldey	86 Jahre
Helga Loba	86 Jahre
Gisela Tetzl	80 Jahre
Lydia Herdt	89 Jahre



November

Harald Schnabel	85 Jahre
Marie Tunder	87 Jahre
Wolfram Kähmzow	85 Jahre
Heinrich Reiß	84 Jahre
Aline Wendeling	82 Jahre
Hannelore Ullmann	83 Jahre
Rita Klapper	85 Jahre
Peter Kröcher	80 Jahre
Johanne Götz	80 Jahre
Hinrich Kohring	100 Jahre
Waltraud Lorenz	84 Jahre
Manfred Menssen	82 Jahre
Gerhard Hippen	94 Jahre
Elfriede Reck	90 Jahre





andächtig & anders

Geburtstagsandacht

Glück- und Segenswünsche
zum Geburtstag



<https://altenseelsorge-aurich.wir-e.de/aktuelles>

LAMBERTIGEMEINDE (Lambertshof 2, 26603 Aurich)

PFARRÄMTER

Pfarramt I	Superintendent Tido Janssen.....2628 sup.aurich@evlka.de
Pfarramt II	Pastorin Taalke von Blumröder.....2687 taalke.vonblumroeder@evlka.de
Pfarramt III	Pastorin Cathrin Meenken.....6984922 ichthys@gmx.li
Pfarramt IV	Pastor Steffen von Blumröder.....0176 34934583 steffen.vonblumroeder@evlka.de

KIRCHENVORSTAND

Kontaktdaten der Mitglieder des Kirchenvorstandes finden
Sie auf der Lamberti-Homepage unter Kontakte

KIRCHENMUSIK - KIRCHENKREIS UND LAMBERTI

Kantor Maxim Polijakowski; Büro.....73707 buero.kreiskantor.aurich@gmx.de
Kinderchorleiterin Helen Kroeker.....9748079 hk.kirchenmusik@gmail.com
Bläserkreis Frank Joachims.....6999986 frank@joachims.de

JUGENDARBEIT

Diakon	Torsten Hoffmann.....9919724 torsten.hoffmann@evlka.de
---------------	---

GEMEINDEDIENSTE

Gemeindebüro	Elke Post.....2239 kg.lamberti.aurich@evlka.de Di. bis Do. 7:30 bis 13:30 Uhr und Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr
Friedhofsbüro	Annika Ahlers.....18841 friedhof.lamberti.aurich@evlka.de Mo. bis Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr
Küster	Johannes Janhsen..... 0157 37765307
Friedhof	Reno Ulferts.....62956 oder 0173 3794261

ST. JOHANNISGEMEINDE (An der Johanniskirche 4, 26603 Aurich)**PFARRAMT**

Pastorin Theda Frerichs.....967113
 theda.frerichs@evlka.de

KIRCHENVORSTAND

Kontaktdaten der Mitglieder des Kirchenvorstandes finden
 Sie auf der St.-Johannis-Homepage unter Kontakte

JUGENDARBEIT

Diakon Torsten Hoffmann.....9919724
 torsten.hoffmann@evlka.de

GEMEINDEDIENST**Gemeindebüro (Lambertshof 2, 26603 Aurich)**

Elke Post.....2239
 kg.sandhorst@evlka.de
 (Di. bis Do. 7:30 bis 13:30 Uhr und Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr)

PAULUSGEMEINDE (Kiebitzstraße 17, 26603 Aurich)**PFARRAMT**

Pastorin Heike Musolf.....0151 64301070
 heikemusolf@yahoo.de

KIRCHENVORSTAND

Kontaktdaten der Mitglieder des Kirchenvorstandes finden
 Sie auf der Paulus-Homepage unter Pfarramt_Team

JUGENDARBEIT

Diakon Oltmann Buhr.....04943 406971
 tombuhr@web.de

GEMEINDEDIENSTE

Küsterin Olga Breise (Vermietung Gemeindehaus).....04941 967807

Gemeindebüro (Lambertshof 2, 26603 Aurich)

Insa Emken.....04941 994568
 insa.emken@evlka.de (Mi. und Do. 10:00 bis 12:00 Uhr)

REGIONALBÜRO (Lambertshof 2, 26603 Aurich)

Insa Emken.....04941 994568
 insa.emken@evlka.de (Mi. und Do. 10:00 bis 12:00 Uhr)

September

Gottesdienste und Andachten

- | | | |
|-----|-----------|---|
| 7. | 10:00 Uhr | 12. So. n. Trinitatis, Reformierte Kirche: Gottesdienst mit P. i.R. Olthuis |
| 13. | 10:00 Uhr | Lamberti: Taufgottesdienst, Pn Meenken |
| | 17:30 Uhr | Lamberti: Motettenandacht, Pn. Meenken |
| 14. | 10:00 Uhr | 13. So. n. Trinitatis, Lamberti: Feier der Goldenen Konfirmation, Pn. Meenken und Pn. von Blumröder |
| | 10:00 Uhr | St. Johannis: Diakonie-Gottesdienst mit Vertretern des Diakonischen Werks und Pn. Frerichs |
| | 10:00 Uhr | Paulus: Feier der Silbernen und Goldenen Konfirmation, Pn. Musolf (S. 12) |
| 21. | 10:00 Uhr | 14. So. n. Trinitatis, Lamberti: Gottesdienst der Gruppe „Neue Begegnungen“ (mehr Infos Seite 26 unten) |
| | 11:00 Uhr | St. Johannis: Familiengottesdienst „Kirche kunterbunt“ (bis 14:00 Uhr) mit Pn. Musolf und Pn. Frerichs und den Diakonen Buhr und Hoffmann und Team |
| 28. | 10:00 Uhr | 15. So. n. Trinitatis, Lamberti: Gottesdienst, Prädikant Grundmann |
| | 17:00 Uhr | Paulus: Kerzenschimmer-Andacht mit Musik, Meditation und Tee, Pn. Musolf |

Konzert

- | | | |
|-----|-----------|--|
| 6. | 12:00 Uhr | Lamberti: Orgelmusik zur Marktzeit mit Ilona Hedemann |
| 7. | 17:00 Uhr | Lamberti: Kantorei-/Orchesterkonzert, Kirche (S. 34 und 35) |
| 13. | 12:30 Uhr | Lamberti: Orgelmusik zur Marktzeit, Kantor Poljakowski |

Kinder und Jugend

- | | | |
|-----|-----------|---|
| 12. | 17:00 Uhr | Lamberti: Kinderabend mit Diakon Hoffmann und Team |
|-----|-----------|---|

Gemeinde

- | | | |
|-----|-----------|--|
| 24. | 09:30 Uhr | Lamberti: Gemeindefrühstück (S. 32) |
|-----|-----------|--|

Oktober

Gottesdienste und Andachten

- | | | |
|-----|-----------|---|
| 5. | 10:00 Uhr | 16. So. n. Trinitatis, Kirchspiel: Gottesdienst zum Erntedankfest auf dem Hof der Familie de Buhr in Sandhorst (S. 37) |
| | 18:00 Uhr | Lamberti: Jugendandacht aus:zeit mit Diakonin Wissemann und Teamerin Kringler |
| 11. | 17:30 Uhr | Lamberti: Motettenandacht, Sup. Janssen |
| 12. | 10:00 Uhr | 17. So. n. Trinitatis, Lamberti: Gottesdienst mit Taufe, Pn. Meenken |

19. 10:00 Uhr 18. So. n. Trinitatis, **Lamberti**: Gottesdienst, P. von Blumröder
18:00 Uhr **St. Johannis**: Plattdeutscher Abendgottesdienst der AG
„Plattdüütsch in de Kark Ostfriesland“ mit Prädikant
Johannes Willms , anschl. Tee un Krintstuut
26. 09:00 Uhr 19. So. n. Trinitatis, **St. Johannis**: „Frühstückskirche“ im
Sandhorster Krug, Pn. Frerichs
10:00 Uhr **Lamberti**: Gottesdienst, Sup. Janssen, 11:30 Uhr Taufgottesd.
17:00 Uhr **Paulus**: Kerzenschimmer-Andacht mit Musik, Meditation
und Tee, Pn. Musolf

Senioren

2. 15:00 Uhr **Lamberti**: Seniorengedurtstagsrunde, P. von Blumröder
und Lektor Grundmann (S. 32)
29. 15:00 Uhr **Paulus**: Teenachmittag (S. 12)

Gemeinde

31. 17:30 Uhr **Lamberti**: Reformationsfeier mit Luthers Tischreden,
Lutherbier und Leckereien vom Teeteam, Pfarramt

November

Gottesdienste und Andachten

2. 10:00 Uhr 20. So. n. Trinitatis, **Lamberti**: Gottesdienst mit den Konfis und
Pn. Von Blumröder
10:00 Uhr **St. Johannis**: Feier der Jubelkonfirmation, Pn. Frerichs (S. 16)
17:00 Uhr **Paulus**: Kerzenschimmer-Andacht mit Musik, Meditation
und Tee, Pn. Musolf
18:00 Uhr **Lamberti**: Jugendandacht aus:zeit mit Diakonin Wissemann
und Teamerin Kringler
8. 17:30 Uhr **Lamberti**: Motettenandacht, Pn. Von Blumröder
9. 10:00 Uhr *Drittletzter So. d. Kirchenjahres*, **Lamberti**: Gottesdienst,
P. von Blumröder, 11:30 Uhr Taufgottesdienst
16. 10:00 Uhr *Volkstrauertag*, **Lamberti**: Ökumenischer Gottesdienst,
Sup. Janssen
10:00 Uhr **St. Johannis**: Gottesdienst, Pn. Frerichs und Diakon Hoffmann
11:00 Uhr **Altes Feuerwehrhaus Haxtum**: Gottesdienst, Pn. Meenken
19. 18:00 Uhr *Buß- und Bettag*, **Paulus**: Andacht mit Segnung und Abend-
mahl, Pn. Musolf (S. 13)
22. 19:30 Uhr **Lamberti**: Bläserandacht
23. 10:00 Uhr *Ewigkeitssonntag*, **Lamberti**: Gottesdienst mit dem gesamten
Pfarramt, Predigt P. von Blumröder
10:00 Uhr **Paulus**: Gottesdienst mit Gedenken an Verstorbene,
Pn. Musolf (S. 13)

23. 10:00 Uhr *Ewigkeitssonntag, St. Johannis:* Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen, Pn. Frerichs
29. 17:30 Uhr **Lamberti:** Wort und Musik zum Advent, Pn. Meenken
30. 10:00 Uhr *1. Advent, Lamberti:* Gottesdienst, Sup. Janssen
- 10:00 Uhr **St. Johannis:** „Kraft zum Leben schaffen“ - Gottesdienst zur Eröffnung der 67. Aktion „Brot für die Welt“, Pn. Frerichs

Konzert

23. 17:00 Uhr **Lamberti:** Sinfoniekonzert mit dem Ostfriesischen Kammerorchester und Klarinettist Ekkehard Sauer (S. 36)

Kinder und Jugend

8. 18:00 Uhr **Lamberti:** Kinderkirche mit Übernachtung (S. 32)
14. 17:00 Uhr **Lamberti:** Kinderabend mit Diakon Hoffmann und Team (S. 33)

Gemeinde

20. 15:00 Uhr **Lamberti:** Gemeindenachmittag (S. 32)
29. 17:00 Uhr **Lamberti:** Basar & Flohmarkt des CVJM, Gemeindehaus, bis 17:30 Uhr und 18:00 bis 18:45 Uhr, am 1. Advent 11:00 bis 12:30 Uhr

Die Angaben in diesem Terminkalender können sich ändern, deshalb schauen Sie für die Tagesaktualität auf die Homepages der drei Kirchspielgemeinden!

Mutig, Stark, Beherzt!

Die große Frau aus Schunem



Neugierig geworden?

Musik: Insa Mc Lean

Die Gruppe Neue Begegnungen lädt ein zum Gottesdienst
am Sonntag, 21. 09. 10.00 Uhr
in der Lambertikirche

Im Anschluss Klönschnack mit Kaffee und Gebäck



KIRCHENMUSIK

Lambertigemeinde

Dienstag	Kantorei	19:30 - 21:30 Uhr
Mittwoch	Bläserkreis	20:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag	Gospelchor	19:30 - 21:30 Uhr

Auskunft für Kantorei und Gospelchor Büro Kirchenmusik
(Telefon 73707, Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr)

St. Johannisgemeinde

Mittwoch	Gitarrenchor	18:00 - 19:30 Uhr
----------	--------------	-------------------

Auskunft Gabi Tunder (Telefon 72493)

Paulusgemeinde

Donnerstag	Kardörp Voices	19:30 - 21:30 Uhr
------------	----------------	-------------------

Leitung Kerstin Janssen, Chorsprecherinnen Monika Kramer (Telefon 04929 1276),
Grete Detmers (Telefon 10192); Homepage: www.kardorp-voices.de

GEMEINDELEBEN

Lambertigemeinde

- Teeteam, nach Absprache, Auskunft Pastorin von Blumröder (Telefon 2687)
- Besuchsdienstkreis, jeden 3. Mittwoch im Monat, 15:30 Uhr im Gemeindehaus, Auskunft Elisabeth Grundmann (Telefon 9322286)
- Kirchenöffnungskreis, Auskunft Pastorin Meenken (Telefon 6984922) oder Peter Higgen (Telefon 3980)
- Offener Bibel-Gesprächskreis, jeden 1. und 3. Freitag im Monat, 10:00 Uhr im Gemeindehaus, Auskunft P. von Blumröder (Telefon 0176 34934583)
- „Öffnen und Begegnen“, jeden 2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr in der „TeenKiste“, Auskunft Elke Wiebel (Telefon 2321)

St. Johannisgemeinde

- „Frauen mitten im Leben“, 3. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr
Auskunft Anke Borm (Telefon 71978), Brigitte Thiele (Telefon 7707)
- Männerabend, 2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr,
Auskunft Gerhold Heinze (Telefon 7707)
- Kreis ältere Frauen, 2. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr
Auskunft Margret Jakobs (Telefon 72073)

Paulusgemeinde

- Männer- und Frauengesprächskreis (Senioren), letzter Dienstag im Monat, 15:00 bis 18:00 Uhr, Auskunft Anni Meenken, Telefon 9901808
- Klöntreff für Menschen mit und ohne Handicap, jeden 2. Dienstag in der geraden Woche, 19:00 Uhr, Auskunft Diakon Buhr (Telefon 04943 406971)
- (Suppen-) Cateringteam, Treffen nach Absprache und Anlass, Auskunft Grete Detmers (Telefon 10192)

KINDER UND JUGEND

Lamberti- und St. Johannismgemeinde

- Kia (Kinderabend), einmal im Monat freitags, 17:00 bis 21:00 Uhr,
- Jugendband, dienstags, 15:45 bis 17:15 Uhr
Auskunft für beide Angebote Diakon Hoffmann, torsten.hoffmann@evlka.de
- Kinderkirche Lamberti, vier- bis fünfmal im Jahr,
Auskunft Pastor von Blumröder (Telefon 0176 34934583)

Paulusgemeinde

- Popenstreff - offener Treff für Kinder aus aller Welt auf der Wiese an der Von-Bodelschwingh-Straße, 3. Freitag im Monat, 17:00 bis 18:30 Uhr,
- JuKi - die Jugendkiste, freitags, 17:00 bis 19:00 Uhr, Gemeindehaus
- KiKi - die Kinderkirche, einmal im Monat samstags, 15:00 bis 17:00 Uhr, Gemeindehaus
Auskunft für die drei Angebote Diakon Buhr (Telefon 04943 406971)

KINDERBETREUUNG

Kita Lamberti

E-Mail: kts.aurich.lamberti@evlka.de,
www.kita-ostfriesland.de/einrichtung/lamberti-in-aurich

Spielkreis „Die Kirchenmäuse“ St. Johannis

Montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr; Leiterin
Christina Barrenpohl, Telefon 6042497 (während der Öffnungszeiten)

FÖRDERKREIS „FREUNDE FÜR LAMBERTI“

Wir suchen Menschen, die Zeit spenden und/oder Geld zur Verfügung stellen können. Wir suchen Menschen, denen die Weitergabe des christlichen Glaubens und die Förderung des kulturellen Lebens in Kirche und Stadt wertvoll sind. Kontakt: Gemeindebüro Lambertshof 2, Telefon 2239, E-Mail: kg.lamberti.aurich@evlka.de.

RADIO LAMBERTI

UKW: 106,0 MHz – in Auricher Innenstadt; Kabelnetz: 105,2 MHz Kabel Deutschland

TELEFONSEELSORGE

Kostenfrei 24 Stunden täglich unter Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222

DIAKONIE

Ehe-, Lebens-, Schwangeren-, Kuren- und Schuldnerberatung: Kirchdorfer Straße 15, Telefon 604160; Fachambulanz Sucht: Bahnhofstraße 6, Telefon 6981710

DIAKONIE-PFLEGEDIENST

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege im Kirchenkreis Aurich, Telefon 959191

GEMEINDEN IM INTERNET

www.aurich-lamberti.de



www.st-johannis-sandhorst.de



paulusgemeinde-aurich.wir-e.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Aurich Lamberti, St. Johannis Sandhorst und Paulus Aurich-Kirchdorf; Redaktion: Jürgen Gawlick-Daniel (Kontakt: kirchspielbrief@t-online.de); Titelfoto: Friedhofsteam. Der Kirchspielbrief erscheint viermal im Jahr und ist kostenlos erhältlich (S. 44). Druck: Gemeindebriefdruckerei. Die nächste Ausgabe erscheint Ende November. **Wenn Sie die Herstellung des Kirchspielbriefes finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf das Konto DE76 2856 2297 0010 1001 00 des Kirchenkreises Aurich bei der Raiffeisen-Volksbank; Verwendungszweck: Kirchspielbrief Aurich Stadt. Möchten Sie in diesem Kirchspielbrief Werbung schalten, wenden Sie sich bitte an obige E-Mail-Adresse.**

Wir sind dabei!

Erprobungsphase für das Gesangbuch von morgen

Unsere Kirchengemeinde ist ausgewählt worden, das neue Evangelische Gesangbuch in der Erprobungsphase auszuprobieren.

Im Gottesdienst, bei Andachten und besonderen Anlässen werden wir in den kommenden Monaten aus dem neuen Buch singen dürfen. Als eine von wenigen Kirchengemeinden in Deutschland.

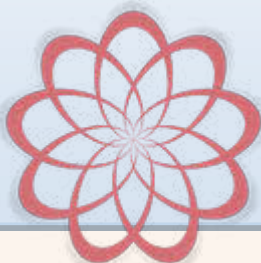
Freuen Sie sich mit uns auf neue Lieder, vertraute Melodien – und auf die Gelegenheit, aktiv Rückmeldung zu geben. Ihre Stimme zählt – denn wir singen mit am Gesangbuch von morgen.



Wir gratulieren den „Geburtstagskindern“!

Bis zum 30. November 2025 werden,
so Gott will, in der Lambertigemeinde
162 Frauen und Männer 80 Jahre und älter.

**Wir laden alle „Geburtstagskinder“ am 15. Januar zur Nachfeier
bei leckeren Torten, Kuchen und Tee um 15 Uhr ins Gemeindehaus ein!**



Sind Sie dabei?

Gastgebende für „Lebendigen Adventskalender“ gesucht

Auch in diesem Jahr will die Gruppe „Öffnen und Begegnen“ zum „Lebendigen Adventskalender“ einladen. Dafür suchen wir Gastgeberinnen und Gastgeber!

Mit dem Lebendigen Adventskalender wollen wir wieder dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben und mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen. Wieder wollen wir uns an jedem Werktag im Dezember um 18:00 Uhr an einem bestimmten Haus treffen. Die Gastgeber gestalten ein kleines Programm aus Liedern, Geschichten, Gedichten, Gebeten oder irgendetwas anderem – etwa fünfzehn Minuten). Im Anschluss bleibt noch Zeit, um mit warmen Getränken und Gebäck zusammen zu bleiben. Nach einer halben Stunde gehen alle wieder ihrer Wege. Es wird jeden Abend anders sein, mal fröhlich, mal besinnlich ... und es wird bei jedem Wetter draußen stattfinden.

Wer in diesem Jahr Gastgeberin oder Gastgeber sein möchte, kann sich mit seinem Wunschtermin melden bei: Elke Bentlage-Heeren, Telefon 04941 974982, oder Elke Wiebel, Telefon 04941 2321. Wir sammeln die Termine und melden uns.



*Wir sind
für di dor!*

Pflegeteam Aurich

Bahnhofstraße 6 | 26603 Aurich
Tel: 04941 - 95 91 91

Pflegeteam Wiesmoor

Am Nielsenpark 31 | 26639 Wiesmoor
Tel: 04944 - 26 40

Pflegeteam Großefehn

Kanalstraße Nord 81 | 26629 Großefehn
Tel: 04943 - 405 60 30

Servicebüro Hauswirtschaft

Kanalstraße Nord 81 | 26629 Großefehn
Tel: 04943 - 405 60 49



Tagespflege am Haus Els

Kanalstraße Nord 81 | 26629 Großefehn
Tel: 04943 - 405 60 40

Geburtstagsrunde für Senioren

Seniorinnen und Senioren, die im vergangenen Quartal 80 Jahre und älter wurden, sind am Donnerstag, 2. Oktober, zu einem gemütlichen Geburtstagsnachmittag in das Gemeindehaus, Lambertshof 4, eingeladen. Beginn ist um 15:00 Uhr mit Tee und Torten. Prädikant Christoph Grundmann hält einen kurzweiligen Rückblick auf die Geburtstagsjahrgänge. Pastor Steffen von Blumröder hält eine Andacht. Damit wir gut planen können, wird um Anmeldung gebeten bis Freitag, 26. September, im Gemeindebüro unter Telefon 04941 2239, dienstags bis donnerstags von 7:30 bis 13:30 Uhr.

Gemeindenachmittag zur Person Jochen Klepper

Unser Gemeinde lädt am Donnerstag, 20. November, zum Gemeindenachmittag ein. Beginn ist um 15:00 Uhr im Gemeindehaus. Pastorin Taalke von Blumröder referiert zum Thema „Er weckt mich alle Morgen“ - das Leben und Wirken des Theologen, Schriftstellers und Lieddichters Jochen Klepper. Das Teeteam hält eine Teetafel bereit.

Gemeindefrühstück: Gespräche und Begegnung

Zum Frühstück lädt unsere Gemeinde am 24. September und 17. Dezember ein. Beginn ist um 9:30 Uhr im Gemeindehaus. Das Frühstücks-Team bereitet das Frühstück vor. Pastor Steffen

von Blumröder begleitet den Vormittag. Es ist Zeit für Gespräche und Begegnung. Der Vormittag endet um 11 Uhr. Alle Altersgruppen sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten bis Freitag, 12. Dezember, im Gemeindebüro unter Telefon 04941 2239, dienstags bis freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr, oder per E-Mail an: kg.lamberti.aurich@evlka.de.

Krippenspiel: Kleine Schauspielende gesucht

Auch in diesem Jahr laden wir alle Kinder herzlich zum Krippenspiel in der Lambertikirche ein! Die Rollenvergabe findet am Samstag, 22. November, von 11:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus, Lambertshof 4, statt. Geprobt wird an den vier Adventssamstagen, jeweils von 11:00 bis 12:00 Uhr. Die Generalprobe ist am 23. Dezember um 11:00 Uhr. Das Krippenspiel selbst wird im Familiengottesdienst an Heiligabend um 14:30 Uhr in der Lambertikirche aufgeführt. Wir freuen uns auf viele kleine Schauspielerinnen und Schauspieler!

Euer Kinderkirchenteam

Kinderkirche mit Übernachtung

Am Samstag, 8. November, ist es wieder so weit: Ein ganz besonderes Abenteuer wartet auf euch. Wir laden alle Kinder ab sechs Jahren herzlich ein zu einer Kinderkirche mit Übernachtung im Gemeindehaus.

Gemeinsam starten wir um 18:00 Uhr im Gemeindehaus (Lambertshof 4).

Wir essen zusammen, singen, spielen, erkunden die dunkle Kirche - und freuen uns auf eine spannende Nachtwanderung mit einem geheimnisvollen Nachtwächter, der uns zu den aufregendsten Orten in Aurich führt.

Am Sonntagmorgen um 9:00 Uhr endet unser Abenteuer nach einem gemeinsamen Frühstück.

Bitte meldet euch an: telefonisch unter 04941 2239 (dienstags bis freitags, 10:00 bis 12:00 Uhr), per E-Mail an kg.lamberti.aurich@evlka.de, oder per WhatsApp unter 0176 34934583. Wir freuen uns auf euch.

Angebot für Kinder: KiA

KiA ist unser Angebot für Kinder von neun bis zwölf Jahren. Einmal im Monat treffen wir uns an einem Freitag um 17:00 Uhr im Gemeindehaus. Das "Ki" im Namen steht sowohl für "Kinder" als auch für "Kirche", denn für uns gehören Kinder zu einer lebendigen Kirche. KiA ist ein Abend mit einem vielfältigen Programm. Manchmal quizzen wir, manchmal gibt es richtig Action, oder ihr müsst euch aus einem "Escape-

Room" befreien. Eine Spielerunde und das gemeinsame Kochen (essen tun wir natürlich auch) gibt es jedes Mal. Was es auch jedes Mal gibt, ist eine kleine Andacht mit Liedern und Gebet und viel Spaß miteinander. Auf den Geschmack gekommen? Dann komm beim nächsten Mal vorbei! Oder nutze den QR-Code



Es sind vielfältige und wichtige Aufgaben, die wir als Gemeinde gerne erfüllen. Auch wenn dafür nicht nur Geld nötig ist, so hilft es doch sehr.

Möchten Sie unsere Gemeindearbeit finanziell unterstützen? Dann freuen wir uns über eine Spende an: Kirchenamt Aurich; IBAN: DE35 2802 0050 8605 3451 00, **Verwendungszweck:** Spende für Lambertigemeinde. Sie können auch den hier rechts abgebildeten QR-Code nutzen.



Zwei Uraufführungen und ein großes Werk

Festliches Konzert in der Lambertikirche

Am Sonntag, 7. September, wird in der Lambertikirche ein ganz besonderes Konzert geboten, in dem gleich zwei neue Werke zur Aufführung kommen werden:

- die „Leeraner Messe“ von Johannes Geßner
- und „Symphonische Tänze“ für Orgel und Orchester von Maxim Polijakowski.

Das dritte Werk des Abends stammt aus der Feder von Felix Mendelssohn Bartholdy: der „Lobgesang“, der 1840 in der Leipziger Thomaskirche uraufgeführt wurde.

Anlass für die Komposition der Leeraner Messe war für den Kirchenmusikdirektor Johannes Geßner das 350. Jubiläum der Lutherkirche Leer. Geßner schreibt dazu:

„Die Leeraner Messe ist der Versuch, die klassische evangelische Liturgie in ein festliches und modernes Gewand zu kleiden, denn gerade diese traditionellen liturgischen Gesänge sind leider im Aussterben begriffen und werden immer weniger zelebriert. Die einzelnen Sätze orientieren sich deshalb in moderner Form am Gottesdienstablauf der Agenda I, inklusive der Lesungen und Gemeinde-

gesänge. Es sind meist zentrale Gebete des Gottesdienstes, Bibeltexte und traditionelle Lieder in nicht ganz traditionellen Arrangements. Ein großes, begeisterndes 60-Minuten-Oratorium für Kinderchor, Solosopran und Solotenor, Chor und Orchester. Den einzelnen Sätzen sind als Überschriften Bilder des Leeraner Malers Hermann Buß, die als Inspirationsquelle dienten und einen lokalen Bezug schaffen, beigeordnet.“

Die zweite Uraufführung, die „Symphonischen Tänze“ für Orgel und Orchester, die von unserem Kantor Maxim Polijakowski komponiert wurden, verbinden Vogelstimmen, lateinamerikanische Rhythmen und effektvolle Klänge miteinander. Mit dieser Komposition möchte er die klangliche Vielfalt der 2023 renovierten und um ein drittes Manual erweiterten Arend-Brunzema-Orgel erlebbar machen.

In dem dritten Werk des Konzerts, dem „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, sind eine Symphonie und eine Kantate verbunden. Das Orchester beginnt mit drei symphonischen Sätzen. Im vierten Satz stimmt der große Chor, be-



Foto: Gawlick, Daniel

gleitet vom Orchester, einen strahlenden Lobpreis an: „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!“

In diesem außergewöhnlichen Konzert werden die Lamberti-Kantorei, der Heinrich-Schütz-Chor Leer und ein Kinderchor gemeinsam singen. Der Kinderchor setzt sich zusammen aus dem Chor der Musikschule Aurich, dem Kinderchor des Kirchenkreises, der kleinen Chor AG des Gymnasiums Ulricianum und der Singeschule „United to Sing“ Leer.

Die Solopartien werden gesungen von

Hae Min Geßner (Sopran) und Wolfgang Klose (Tenor). Es spielt die Kammerphilharmonie Europa.

Konzertkarten gibt es online bei Reservix im Vorverkauf und an der Abendkasse. Schülerinnen und Schüler haben freien Eintritt. Das Konzert in der Lambertikirche beginnt um 18 Uhr.

Sollten Sie das Konzert noch einmal erleben wollen, haben Sie am 28. September in Leer dazu Gelegenheit. Dort findet es in der Lutherkirche statt und beginnt um 17 Uhr.

Irene Mills

Mozarts Klarinettenkonzert

Ekkehard Sauer mit dem Ostfriesischen Kammerorchester

Auch in diesem Jahr soll das musikalische Kirchenjahr mit einem Sinfoniekonzert am Totensonntag in der Lambertikirche ausklingen. Das Ostfriesische Kammerorchester wird am 23. November unter Leitung von Christoph Otto Beyer ein durchweg klassisches Programm zu Gehör bringen, in dessen Mittelpunkt Mozarts bedeutendes Klarinettenkonzert KV 622 steht.

Eröffnet wird das Konzert mit einer kurzen Ouvertüre in D-Dur von Joseph Haydn. Hier, wie auch in der abschließenden Sinfonie Nr. 5 von Franz Schubert, werden die Streicher durch eine Flöte und jeweils zwei Oboen, Fagotte und Hörner erweitert.

Mozarts Klarinettenkonzert ist 1791 im letzten Lebensjahr des Komponisten für den Klarinettenisten Anton Stadler entstanden. Mozart schrieb es für die damals noch neue „Bassettklarinette“, eine Klarinette, die etwas tiefer als die heute gebräuchliche A-Klarinette steht. Sehr bekannt ist der langsame zweite Satz, welcher auch in Filmmusiken wie „Jenseits von Afrika“ verwendet wurde.

Ekkehard Sauer, der Solist des Abends, wird ebenfalls auf einer „Bassettklarinette“ spielen. Sauer studierte zunächst Schulmusik und Geschichte in Hannover, wo er auch Klarinette studierte. Von



1991 bis 2006 war Sauer Dozent für Klarinette und Kammermusik an der Universität Osnabrück, von 2005 bis 2010 unterrichtete er auch am dortigen

IFM. Daneben unterrichtet Sauer seit 1997 hauptberuflich als Oberstudienrat an der Angelaschule Osnabrück mit Schwerpunkt Bigband, Sinfonisches Blasorchester und Bläserklassen.

Seit 1995 beschäftigt Ekkehard Sauer sich eingehend mit historischer Klarinette. Er ist Gast in diversen Orchestern wie dem Barockensemble L'arco, der Akademie für Alte Musik Berlin und der Kammersinfonie Bremen. Zudem ist er seit 1995 Mitglied im Klarinettenkammermusikensemble Clarimonia.

Das Konzert beginnt um 17:00 Uhr. Karten im Vorverkauf bei Aurich Kultur sowie an der Konzertkasse. Für Kinder und Jugendliche ist der Eintritt frei.



EINLADUNG ZUM

Erntedankfest

GOTTESDIENST



PAULUS-LAMBERTI-
ST. JOHANNIS SANDHORST

AM SONNTAG,
DEN 5. OKTOBER
UM 10 UHR

WO:



AUF DEM HOF DER FAMILIE DE BUHR,
SANDHORSTER ALLEE 35, 26607 AURICH

MIT MUSIK UND VERKÖSTIGUNG



Eine einzigartige Geschichte

1524 gab Jobst Gutknecht die ersten Drucke heraus

Selbst wenn heute weniger gesungen wird: Das evangelische Gesangbuch ist keine Sache für verstaubte Kirchenarchive. Vor 500 Jahren begann mit den ersten gedruckten Exemplaren seine einzigartige Geschichte. Es ist ein Liederbuch, das die deutsche Sprache, Literatur und Musik über Jahrhunderte stark beeinflusst hat. Und dies immer noch tut.

Von Anfang an waren Melodien in den Drucken verzeichnet. Das gilt auch für das „Achtliederbuch“, das der Nürnberger Drucker Jobst Gutknecht um die Jahreswende 1523/24 herausgab. Das Büchlein enthielt bereits vier Lieder von Martin Luther (1483-1526), darunter die Nachdichtung des 130. Psalms „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“. Kurz darauf kam in Erfurt das „Enchiridion“ (Handbüchlein) heraus, versehen mit polemischen Seitenhieben gegen den alten Kirchengesang („Geschrei der Baalspriester“). Und noch im selben Jahr erschien in Wittenberg das „Geistliche Gesangsbüchlein“ des Kantors Johann Walter mit 43 Liedern nebst Vorwort des Reformators. Es gilt als erstes Chorgesangbuch.

Wer die frohe Botschaft des Evangeliums glaubt, „der kans nicht lassen, er muß fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören

und herkommen“, war Luther überzeugt. Für ihn war das Singen ein frommer Weg zu Gott.

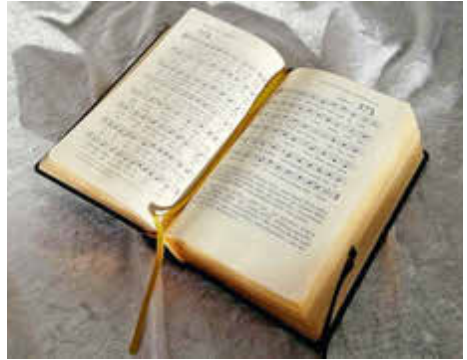
Seine Blütezeit erlebte das Gesangbuch in der Barockzeit. Der Dichter Paul Gerhardt spendete mit Liedern wie „Befiehl Du Deine Wege“ und „Geh aus mein Herz“ angesichts von Entbehrungen und Grauen im 30-jährigen Krieg (1618-1648) Trost und Hoffnung. Die Tradition der Trostlieder setzte sich über die Pietisten und ihre Jesus-Lieder fort bis zu Dietrich Bonhoeffers in Gestapo-Haft verfasstem Gedicht „Von guten Mächten wunderbar geborgen“.

Eine erste nationale Ausgabe kam erst nach dem Zweiten Weltkrieg heraus: Das „Evangelische Kirchengesangbuch“ wurde ab 1950 eingeführt. Etwa 40 Jahre später erschien - modernisiert und um neuere Lieder ergänzt - das „Evangelische Gesangbuch“, das heute noch in Gebrauch ist.

Die Redaktion des Kirchspielbriefs nimmt das Jubiläum zum Anlass, nach dem Lieblingslied aus dem Evangelischen Gesangbuch zu fragen, und startete die Serie „Mein liebstes Lied“. In dieser Ausgabe stellt Pastorin Taalke von Blumröder ihr Lieblingslied aus dem Evangelischen Gesangbuch vor. Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite.

Mein liebstes Lied

Von Pastorin Taalke von Blumröder



EG 307 „Gedenk an uns, o Herr“



Das erste Mal habe ich dieses Lied vor einigen Jahren im Kloster Bursfelde gesungen – gemeinsam mit einer Gruppe von Vikarinnen

und Vikaren. Jede und jeder von uns hielt eine brennende Kerze in der Hand.

Zunächst sangen wir den Kehrvers: „Gedenk an uns, o Herr, wenn du in dein Reich kommst.“

Diese Worte erinnern an eine Szene aus dem Lukasevangelium: Einer der Verbrecher, die mit Jesus gekreuzigt wurden, sagt: „Jesus, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst.“ Und Jesus antwortet ihm: „Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein.“

Im Lied EG 307 klingt diese Antwort Jesu nicht direkt an. Stattdessen führt das Lied weiter zu den Seligpreisungen aus dem Matthäusevangelium – den

Worten, mit denen Jesus das Reich Gottes beschreibt.

Ich finde: Diese Seligpreisungen gehören zu den zugleich tröstlichsten und herausforderndsten Worten, die Jesus gesagt hat. Sie sprechen Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenslagen an: „Selig sind, die da geistlich arm sind“ – „Selig sind die Sanftmütigen“ – „Selig sind, die Frieden stiften“.

Gerade in unserer Zeit haben diese Worte eine besondere Bedeutung. Sie geben keine einfachen Antworten, aber sie zeigen uns eine klare Richtung. Sie fordern uns heraus, weil sie unseren Blick auf Werte wie Macht, Stärke und Erfolg infragestellen. Sie trösten uns, weil sie Gottes Nähe dort verheißen, wo Menschen nicht gesehen werden. Und sie verweisen auf Gottes Wirken in dieser Welt. Die Seligpreisungen erinnern uns daran, wie gemeinsames Leben möglich sein kann und das finde ich immer wieder beeindruckend.

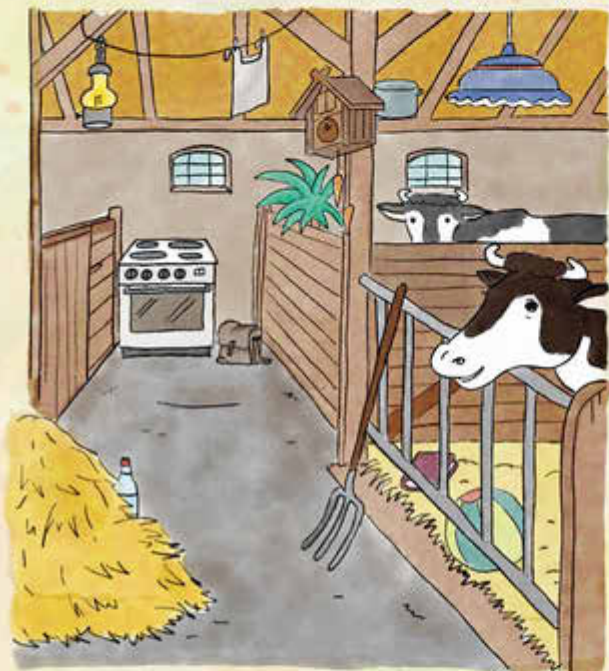
Die Melodie dieses Liedes stammt aus Kiew aus dem 17. Jahrhundert. Wenn man das hört – gerade heute – bekom-

men die Worte „Gedenk an uns“ noch- einer ganz stillen Bitte: Vergiss uns nicht
 mal ein anderes Gewicht. Vielleicht ver- — mitten in dieser Welt.
 binden sich darin die Seligpreisungen mit

1. Gedenk an uns, o Herr,
 Wenn du in dein Reich kommst.
 Selig sind, die da geistlich arm sind;
 denn ihrer ist das Himmelreich.
 Gedenk an uns, o Herr,
 wenn du in dein Reich kommst.
2. Selig sind, die da Leid tragen;
 denn sie sollen getröstet werden.
 Gedenk an uns, o Herr,
 wenn du in dein Reich kommst.
3. Selig sind die Sanftmütigen;
 denn sie werden das Erdreich besitzen.
 Gedenk an uns, o Herr,
 wenn du in dein Reich kommst.
4. Selig sind, die da hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit;
 denn sie sollen satt werden.
 Gedenk an uns, o Herr,
 wenn du in dein Reich kommst.
5. Selig sind die Barmherzigen;
 denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.
 Gedenk an uns, o Herr,
 wenn du in dein Reich kommst
6. Selig sind, die reinen Herzens sind;
 denn sie werden Gott schauen.
 Gedenk an uns, o Herr,
 wenn du in dein Reich kommst.
7. Selig sind, die Frieden stiften;
 denn sie werden Gottes Kinder heißen.
 Gedenk an uns, o Herr,
 wenn du in dein Reich kommst.
8. Selig sind, die um Gerechtigkeit willen verfolgt werden;
 denn ihrer ist das Himmelreich.
 Gedenk an uns, o Herr,
 wenn du in dein Reich kommst.

Auf dem Bauernhof

Auf dem unteren Bild siehst du einen Ausschnitt aus dem Kuhstall. Doch was ist das? Da gehört einiges nicht rein. Streiche alle 10 Objekte raus, die in einen Kuhstall nicht hineingehören.



4 Fakten über 4 Tiere:

Gänse schlagen noch sensibler Alarm als Hunde.



Die Rüsselscheibe beim Schwein ist ihr Tastsinn und enthält so viele Tastsinneszellen wie beide menschlichen Hände zusammen.



Eine Henne bringt ihren Küken Laute bei, während diese noch im Ei sind.



Kühe haben mit einem Sehfeld von 330° einen fast vollständigen Rundumblick.



Was kann man in einem typischen Hofladen kaufen?

Anja hat eine große Einkaufsliste bekommen. Welche Dinge kann sie hier **nicht** einkaufen, streiche die Wörter durch.

Alle Anfangsbuchstaben dieser Dinge ergeben hintereinander ein Lösungswort, finde es heraus.

- Honigmelone
- Wurst
- Butter
- Erdnüsse
- Milch
- Udon (Nudelsorte der japanischen Küche)
- Eier
- Hummer
- Käse
- Ananas
- Untertasse
- Apfel
- Marmelade
- Fisch
- Eismüpfel
- Nougat

Du kannst hier das Lösungswort reinschreiben:



Ein Dankeschön geht an:



Elektro - Heizung - Sanitär – Klima

Herbert Janssen

Kreihüttenmoorweg 61 a, 26607 Sandhorst

Tel. 04941 72070



Reifen- und Kfz-Service Hinrich Goes

Dieselstraße 20, 26607 Tannenhausen

Tel. 04941 991170



Pflegedienst Bruns GmbH

Ol Streek 14, 26607 Tannenhausen

Tel. 04941 9802106



Bestattungen Gertrud Meinen

Esenser Str. 58

26603 Aurich

Tel. 04941 3210 oder 6040782



Bio-Markt Baier

Fockenbollwerkstr. 15

26603 Aurich, Tel. 04941 9901990



Physiotherapie u. Osteopathie

Tobias Tunder

Skagerrakstr. 17

26603 Aurich

Tel. 04941 605555

Ein Dankeschön geht an:



EDEKAmarkt
Frank Bontjer e.K.
Südweg 7
26607 Sandhorst
Tel. 04941 71586



Bestattungen Mannott
Esenser Postweg 63
26607 Plaggenburg
Tel. 04941 972060



Waldecke Gerdes
Floristik – Trauerbinderei – Brautschmuck
Esenser Str. 140
26607 Sandhorst
Tel. 04941 71242



Harald Willms – Elektrotechnik
Dietrichsfelder Str. 1d
26607 Plaggenburg
Tel. 04941 6977675



Holzrahmenbau- Dachdeckerei – Zimmerei
Baugeschäft Rolf Ubben,
Boomkampsweg 2, 26607 Sandhorst
Tel. 04941 73846



Ippe Janssen, Jeans-Center Ilka Janssen
Esenser Str. 24
26603 Aurich
Tel. 04941 3581

Ein Dankeschön geht an:



Tagespflege Hilde Ubben

Hoheberger Weg 157
26607 Sandhorst
Tel. 04941 63177



Hilde Ubben, Pflegedienst

von Jheringstr. 29 A, 26603 Aurich
Tel. 04941 63116



Heizung - Sanitär - Solar Habben

Esenser Str. 212, 26007 Plaggenburg
Tel. 0177 8957751

Die zentralen Ausgabestellen für den Kirchspielbrief

Wir bedanken uns bei:

EDEKAmarkt Frank Bontjer e.K.
Südweg 7

E-Center Bruns
Dreekamp 18

E-Center Coordes
Raiffeisenstraße 18

Combi-Verbrauchermarkt XL
Am Pferdemarkt 5

„Blumenherzen“, Katrin Schauroth
Adolf-Dunkmann-Straße 5

„Waldecke“ Gerdes
Esenser Straße 140

Combi-Verbrauchermarkt
Popenserstraße 2

Landmarkt Mühle Ross
Oldersumer Straße 139

Familienzentrum
Jahnstraße 2

Bio-Markt Baier
Fockenbollwerkstraße 15

„Weinschmecker“, Sina Meisner
Kirchstraße 5

Unsere Hilfe bewirkt viel



Große Freude über die Spendenbereitschaft aus Aurich im Flüchtlingscamp in Wadi Halfa.

Gute Nachrichten aus unserer Sudanpartnerschaft: Unsere Spendenaktion für eine Schulspeisung an der Episcopal School, die von der Landeskirche Hannovers im Verhältnis 2:1 bonifiziert wird, erfreut sich großer Beteiligung. Bis Ende September kann diese „Geldvermehrung“ noch genutzt werden: jeder gespendete Euro wird um 50 Cent erhöht.

Eine erste Rate wurde überwiesen. Dank verbesserter Bedingungen haben fast alle Schüler und Schülerinnen ihre Abschlussprüfungen Ende Mai gut gemeistert.

Geld gegeben haben wir an die All-Saints-Gemeinde im Sudan. Davon sind Nahrungsmittel verteilt worden an 26 Familien mit 234 Personen im Süden Khartoums, wo die Not groß ist.

Ein anderer Teil des Geldes ist an Gemeindemitglieder im Flüchtlingscamp in Wadi Halfa gegangen. Vor allem Hygieneartikel wie Seife und Zahnpasta/-bürsten sind an über 180 Menschen mit Behinderungen sowie an ältere Menschen gegeben worden.

Die Freude bei der Verteilung war groß - Daumen hoch gen Aurich! Freuen wir uns mit unseren sudanesischen Geschwistern, den kleinen wie den großen.

*Susanne Schneider,
Partnerschaftsausschuss
Kirchenkreis Aurich*

Spendenkonto: Kirchenamt Aurich

Stichwort: Sudan Aurich

DE35 5206 0410 0000 0062 62



Foto: Sawick-Daniel

Anzeige

von Halle &
BESTATTUNGS
INSTITUT
Emkes

Adolf-Dunkmann-Straße 9 · 26603 Aurich
Tel. 04941 2383 · aurich@bestattungen-von-halle.de
www.bestattungen-von-halle.de

Getauft wurden:

In Lamberti: Liya Müller, Tilda Janssen, Leo Bontjer, Tarje Klaaßen, Sophie van Düllen, Lore Strauß, Tilde Stauß, Elina Grune, Malik Grune, Siemtje Frerichs, Noah Posthumus, Tebbe Janssen, Leni Fahnster

In Paulus: Rani Amajit Ottersberg

In Tannenhausen am Badesee: Hedi Dumke, Enna Efen, Valeria Barrenpohl, Finn Schmidt, Nele Schmidt, Max Fuchs, Sonka Brammer, Tammo Wurps, Lars Simon, Marten Meinhardt, Hannah Moldenhauer, Emelie Jagusch, Lia Janssen, Arne Bokeloh, Aaron Bokeloh

Getraut wurden:

In Lamberti: Svenja Ott, geb. Lütje, und Michael Ott
 Leonie Aden, geb. Barkhoff, und Timo Aden
 Saskia Wagner, geb. Saathoff, und Malte Wagner
 Melanie Maile-Scholz, geb. Scholz, und Helmut Maile
 Lea Bräunlich-Eilerts, geb. Bräunlich, und Marvin Eilerts
 Deike Ommen, geb. Hamer, und Eike Ommen
 Lena Bischoff, geb. Eilers, und Frederik Bischoff

Gestorben sind:**In Lamberti:**

Wilma Hedtke, geb. Fokken, 68
 Helene Werth, geb. Göcken, 98
 Uwe Behrends, 64
 Gertrud Turat, geb. Cammann, 68
 Peter Riemer, 82
 Renate Sauer, 82
 Meta Hippen, geb. Bartels, 86
 Volker Westphal, 81
 Johanne Götz, geb. Ubben, 90
 Joachim Wix, 86
 Elfriede von Hofen, geb. Albers, 90

In St. Johannis:

Ursula Kuhlmann, geb. Heinold, 80
 Anna Otte, geb. Eisenhauer, 89
 Andreas Siebels, 87

In Paulus:

Gerda Elke Ideus, geb. Leerhoff, 80
 Ursula Rodewald, geb. Schmidt, 95
 Christian Richard Osterkamp, 96

Anni Neumann, geb. Nörder, 95
 Karin Korpjun, geb. Bothe, 81
 Wilma de Joung, geb. Brandes, 92
 Irmtraut Trebesch, geb. Hennecke, 96
 Karl-Heye Schmidt, 83
 Kurt Strobach, 102
 Andrea Aurin, geb. Erichsen, 62
 Anni Martens, geb. Reiners, 86
 Erika Mönkemeier, geb. Büsing, 82
 Anni Martens, geb. Preißler, 93
 Johann Flesner, 74

Niels Saathoff, 16
 Albert Pflüger, 91
 Elfriede von Hofen, geb. Albers, 90

Wilma de Joung, geb. Brandes, 92
 Brigitte Prang, 87



Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe